

## Presseinformation

### Cyriakus Spangenberg und die protestantische Geschichtsschreibung im 16. Jahrhundert

#### Tagung vom 18. bis 20. November 2022 in Lutherstadt Eisleben

Im Jahr 1572 erschien in Eisleben Cyriakus Spangenbergs Mansfelder Chronik. Anlässlich der 450. Wiederkehr dieses Ereignisses richten das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Institut für Landesgeschichte, und die Lutherstadt Eisleben sowie der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. vom 18.11. bis 20.11.2022 in der Lutherstadt Eisleben eine Tagung aus.

Die *Mansfeldische Chronika* ist nicht nur die grundlegende Quelle für die Geschichte der Grafschaft Mansfeld. Darüber hinaus gilt sie noch heute als Markstein für viele historische Disziplinen. Als solcher ist sie von besonderer Bedeutung für die Anfänge der historischen Landeskunde Mitteldeutschlands, die Genese protestantischer Geschichtsschreibung und die Tradition lutherischer Prodigienliteratur (Prodigien = Erzählungen von außergewöhnlichen Vorzeichen). Doch auch jenseits der Wissenschaft ist die Mansfelder Chronik noch 450 Jahre nach ihrem Erscheinen im öffentlichen Bewusstsein präsent. Ihr Autor, der Generaldekan Cyriakus Spangenberg (1528–1604), den nach eigener Aussage die „besondere Lust zum historico studio“ zur Niederschrift bewegte, ist noch heute im Mansfelder Land als bedeutender Geschichtsschreiber in Erinnerung und gehört damit an seinen Wirkungsstätten zu den zentralen historischen Figuren regionaler Identitätsbildung.

Ziel der Tagung ist, die Mansfelder Chronik anlässlich des 450jährigen Jubiläums ihres Erscheinens zwischen Geschichte, Region und Konfession neu zu verorten und in den breiten Kontext der protestantischen Chronistik des 16. Jahrhunderts zu stellen. In der zweitägigen Vortragsreihe werden 13 renommierte Referentinnen und Referenten aus Deutschland und Estland die Forschungsergebnisse der letzten Jahre zusammenfassen und um neue Einsichten aus unterschiedlichen Teildisziplinen ergänzen. Angebote zur Besichtigung von Schauplätzen aus Spangenbergs Leben in Eisleben und Mansfeld runden das Tagungsprogramm ab. Nähere Informationen können dem beigefügten Programmflyer entnommen werden.

Die Tagung fügt den regionalen und überregionalen Höhepunkten zwischen dem Reformationsjubiläum und den 2025 bevorstehenden Jubiläen „500 Jahre Bauernkrieg“ und „500. Todestag Thomas Müntzer“ einen weiteren, nicht nur für Sachsen-Anhalt und den Landkreis Mansfeld-Südharz bedeutenden Aspekt hinzu.

Landrat André Schröder hat für die Tagung die Schirmherrschaft übernommen und wird zur Eröffnung ein Grußwort halten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme an der Tagung mit Exkursionsprogramm eingeladen. **Anmeldungen** sind bis zum 25.10.2022 zu richten an:

Mansfelder Geschichts- und Heimatverein, Markt 57, 06295 Lutherstadt Eisleben

E-Mail: [mansf.geschichtsheimatverein@t-online.de](mailto:mansf.geschichtsheimatverein@t-online.de)

#### Tagungsort

Malzscheune  
Bahnhofstraße 34  
06295 Lutherstadt Eisleben

## Kontakte

Ute Klopfleisch

[mansf.geschichtsheimatverein@t-online.de](mailto:mansf.geschichtsheimatverein@t-online.de)

Mansfelder Geschichts- und Heimatverein  
Markt 57  
06295 Lutherstadt Eisleben



Dr. Tomoko Emmerling

Öffentlichkeitsarbeit

[temmerling@lda.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:temmerling@lda.stk.sachsen-anhalt.de)

Prof. Dr. Michael Hecht

Abteilungsleiter Institut für Landesgeschichte

[mhecht@lda.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:mhecht@lda.stk.sachsen-anhalt.de)

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
Sachsen-Anhalt –

Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9

06114 Halle (Saale)



Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt  
LANDESMUSEUM FÜR  
VORGESCHICHTE